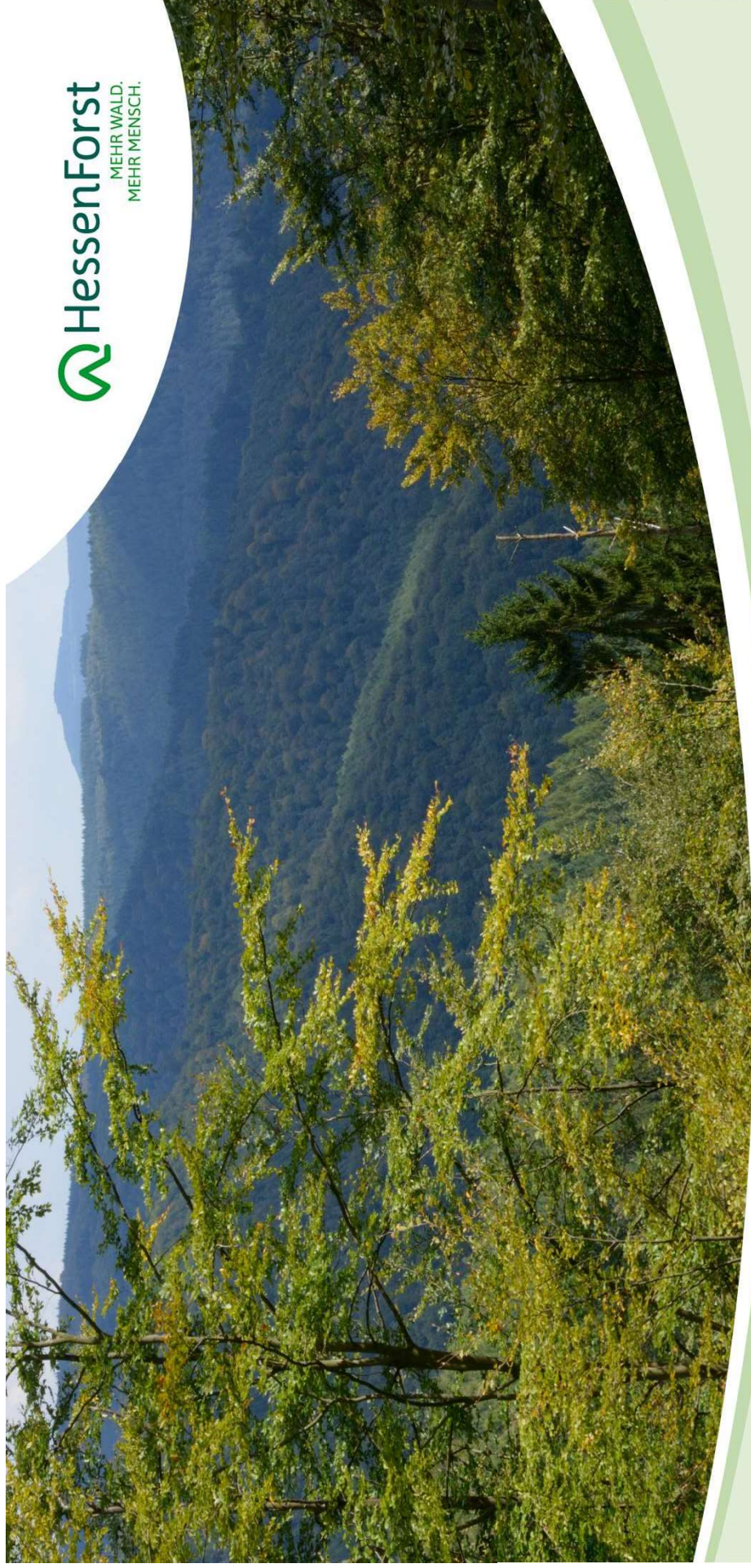




FBG Hessische Rhön – Forstamt Hofbieber

Florian Wilshusen

Agenda

1. Arbeitsorganisation Privatwald
2. Wiederbewaldung von Schadflächen
3. Waldschutz

Regulärer Holzeinschlag:

- Meldung an Revierleiter bis September
- Bündelung auf FBV-Ebene
- Verbindliche Zusagen Unternehmer und Holzkunden
- Nadelholz möglichst im Stockverkauf

Käferholz/Windwurf:

- Bündelung auf FBV-Ebene
- ab 10 Fm Aufarbeitung mit Harvester, Windwurfholz grundsätzlich mit dem Harvester (Arbeitssicherheit!)
- möglichst im Stockverkauf

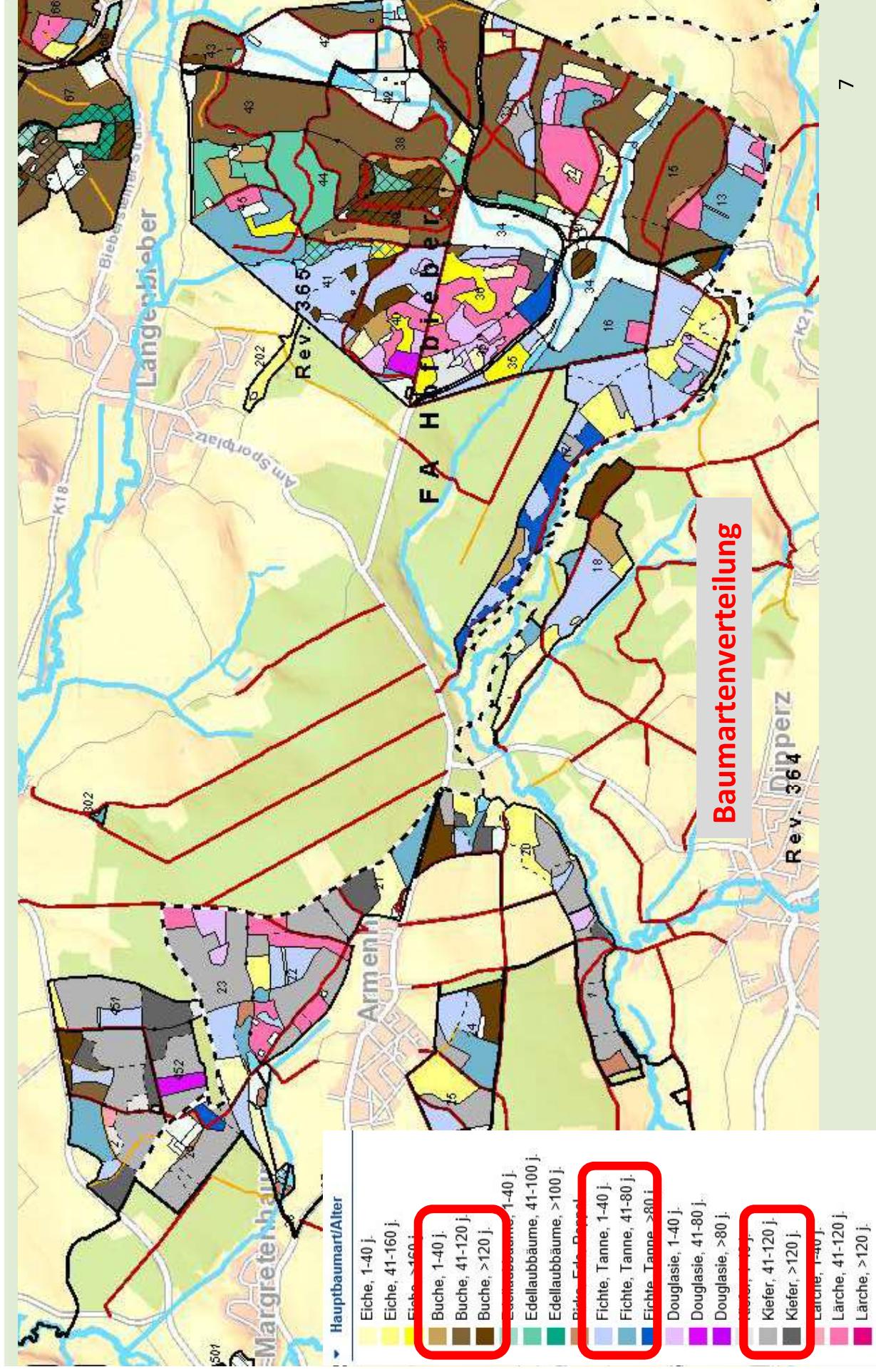
Wiederbewaldung:

- Fristen Förderanträge nach GAK:
 - Herbstkulturen 1.3. und
 - Frühjahrskulturen 1.9. des Vorjahres
- keine Fristen Förderanträge Extremwetterrichtlinie (Bearbeitungszeit beachten!)

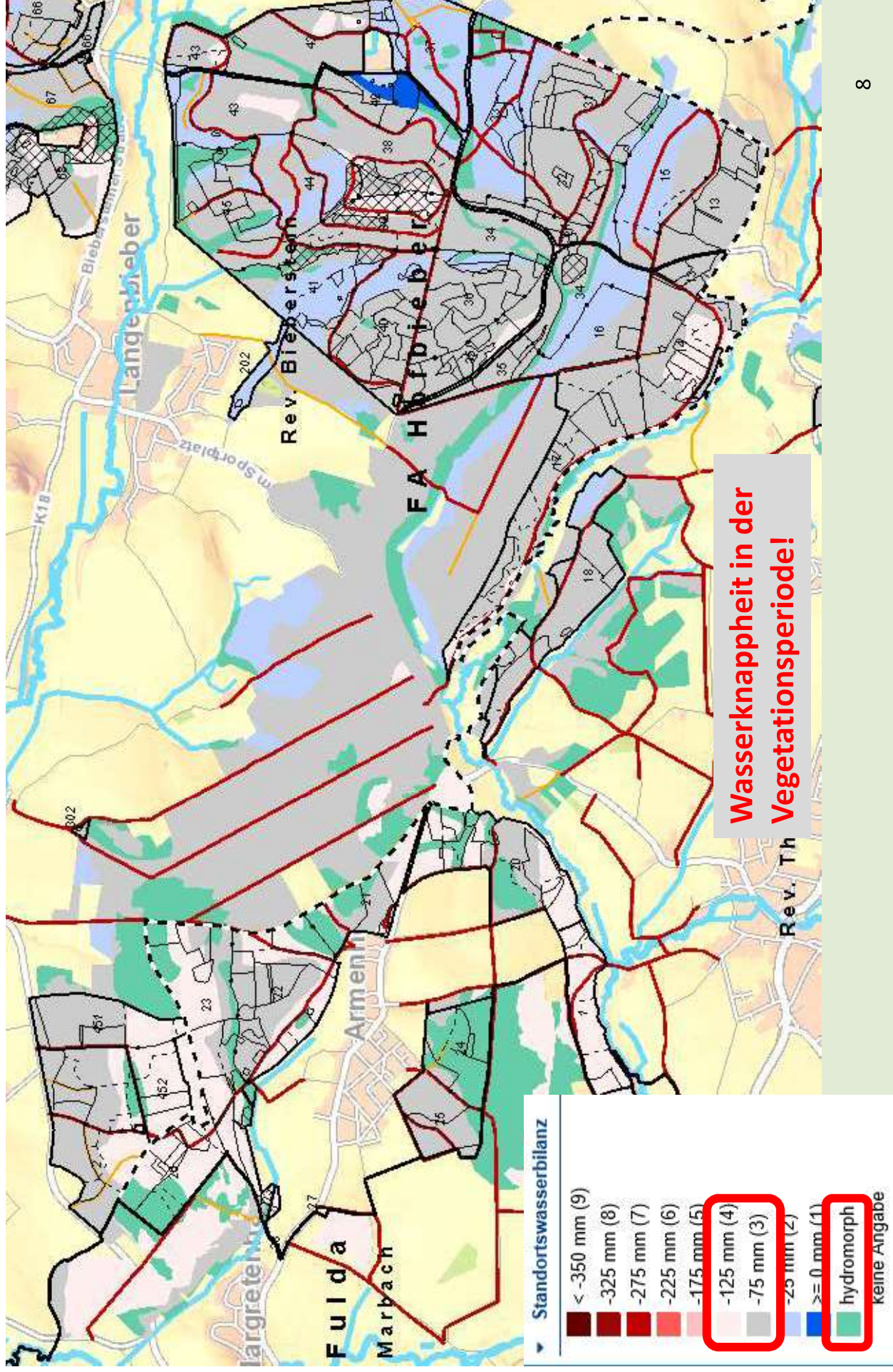
Wiederbewaldung:

- Pflanzenbestellung vor den Sommerferien für den Herbst, vor Weihnachten für die Frühjahrspflanzung
- Ausschreibung Unternehmerleistung (z.B. Zaunbau, Pflanzung) mit Vorlauf von 6 Monaten
- Bestellmengen ab 25 Stück je Sortiment, Sondersortimente mit sehr hohen Preisen
- max. 2 Abladestellen im Forstamt

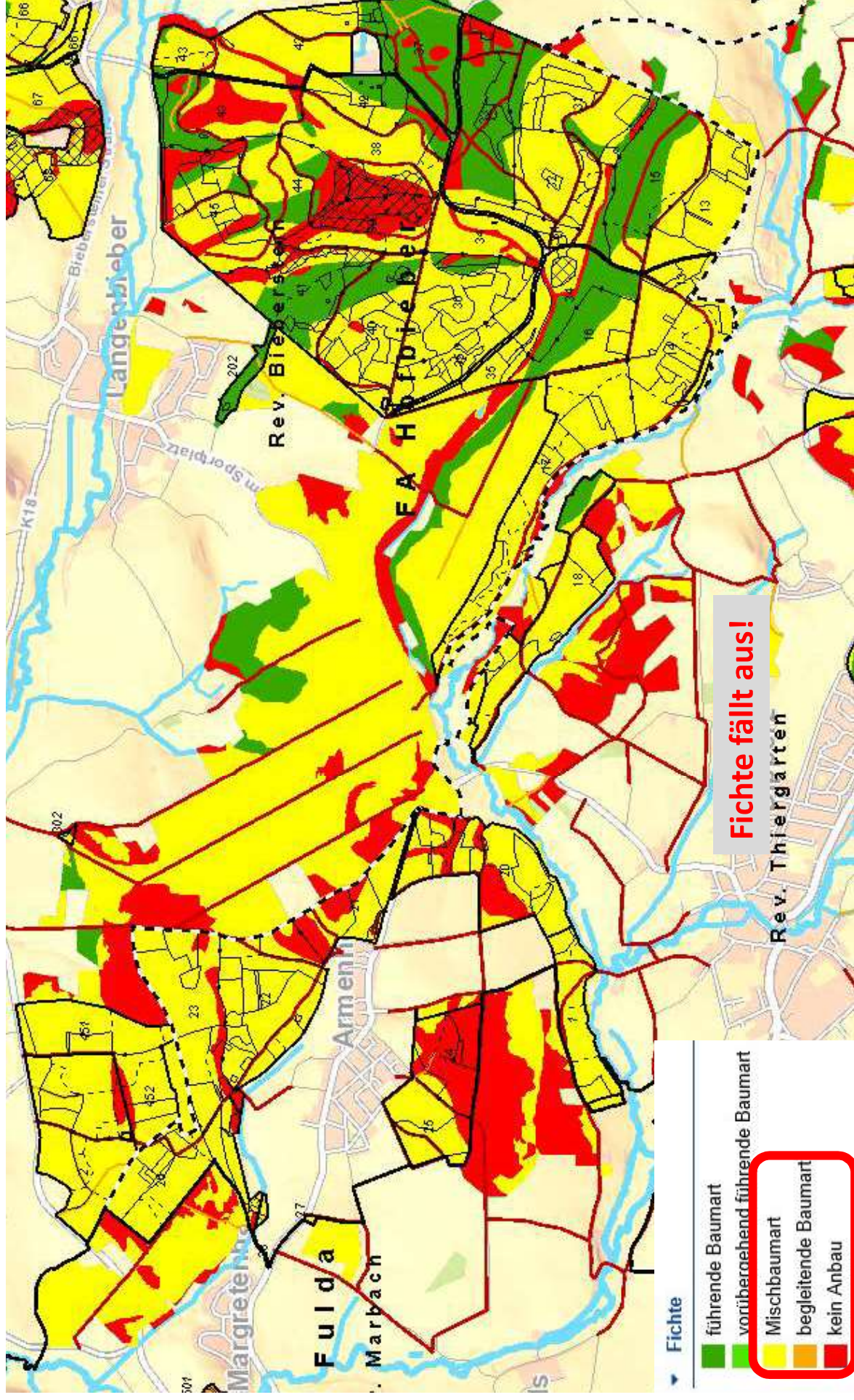
Wiederbewaldung von Schadflächen



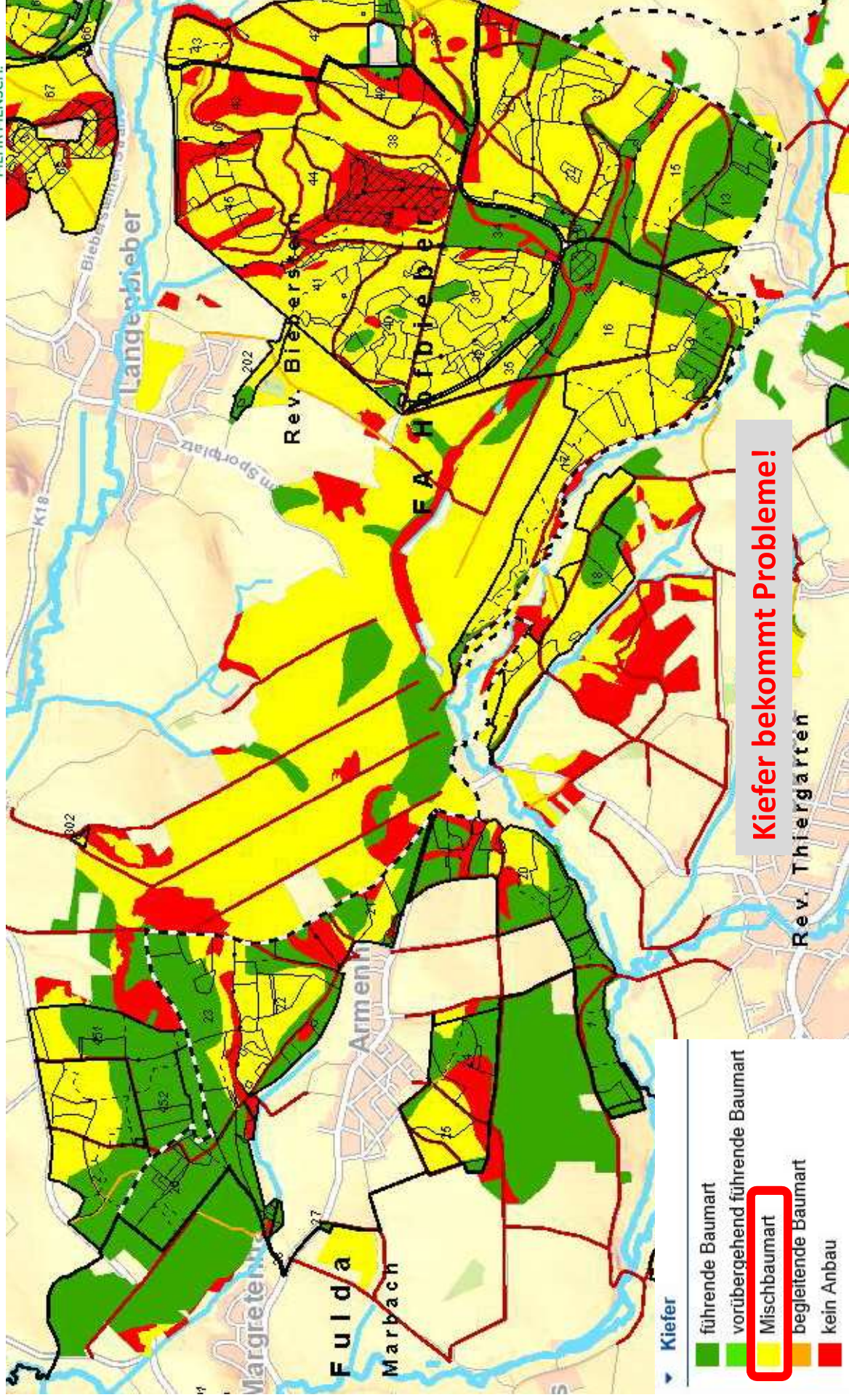
Wiederbewaldung von Schadflächen



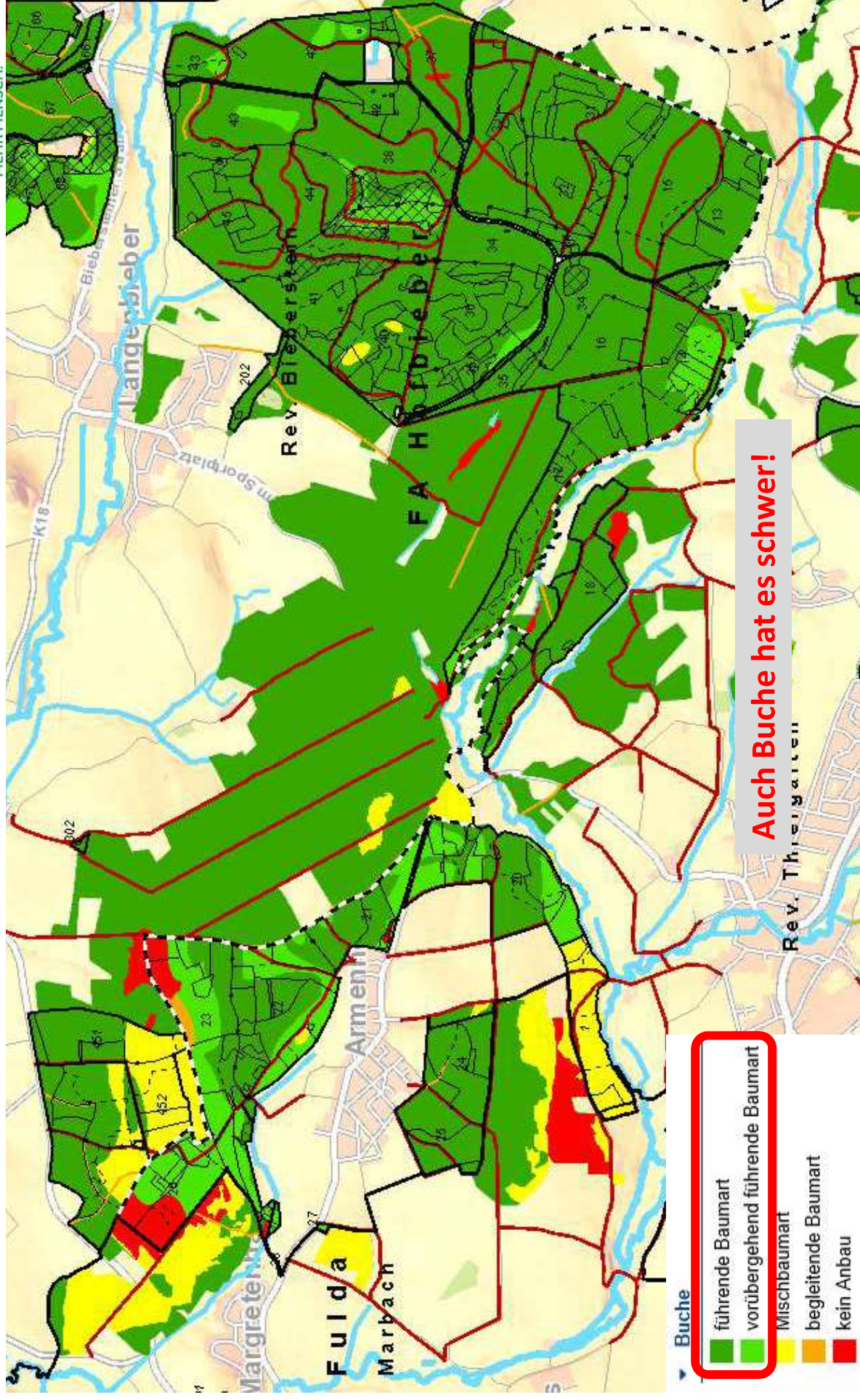
Wiederbewaldung von Schadflächen



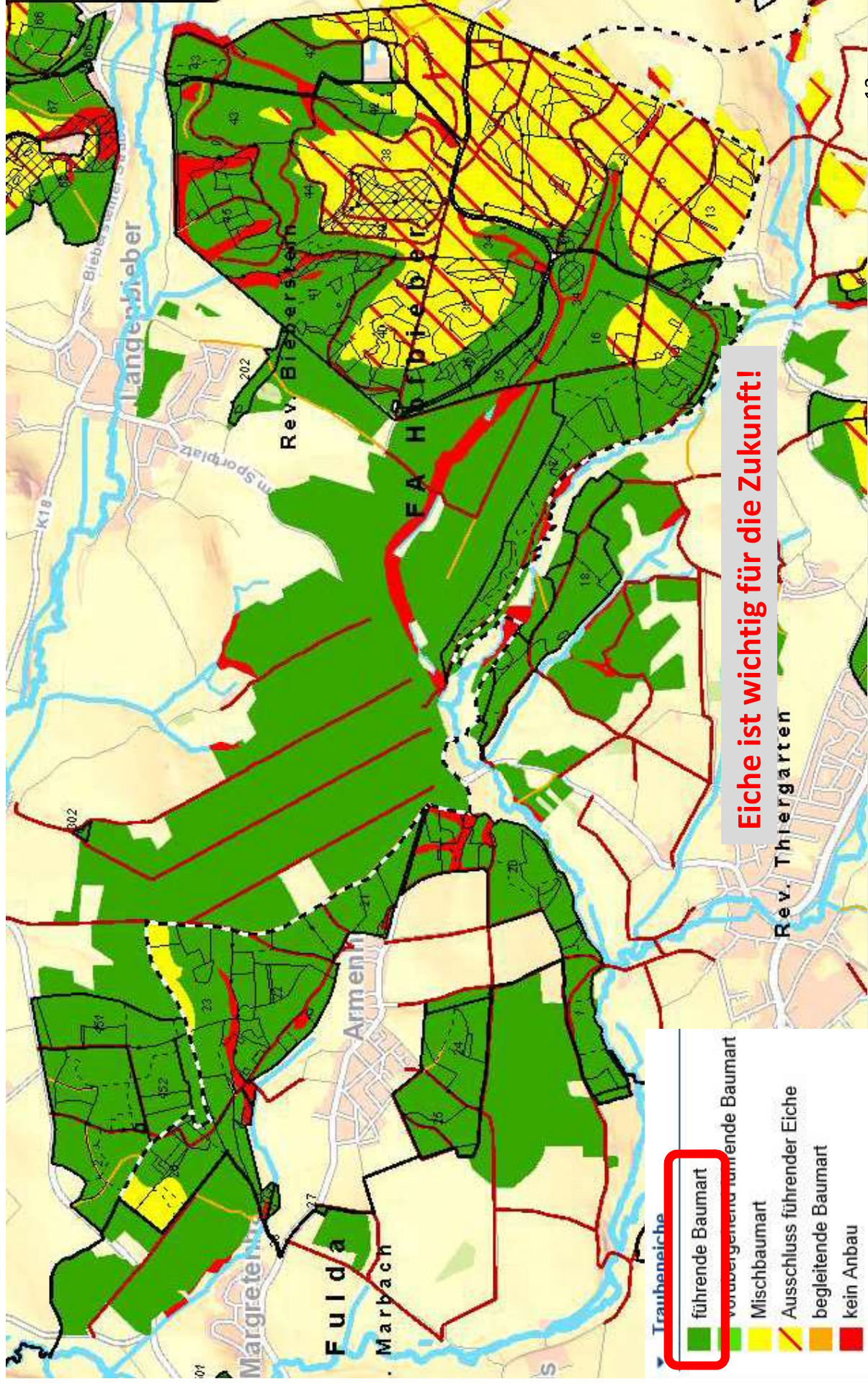
Wiederbewaldung von Schadflächen



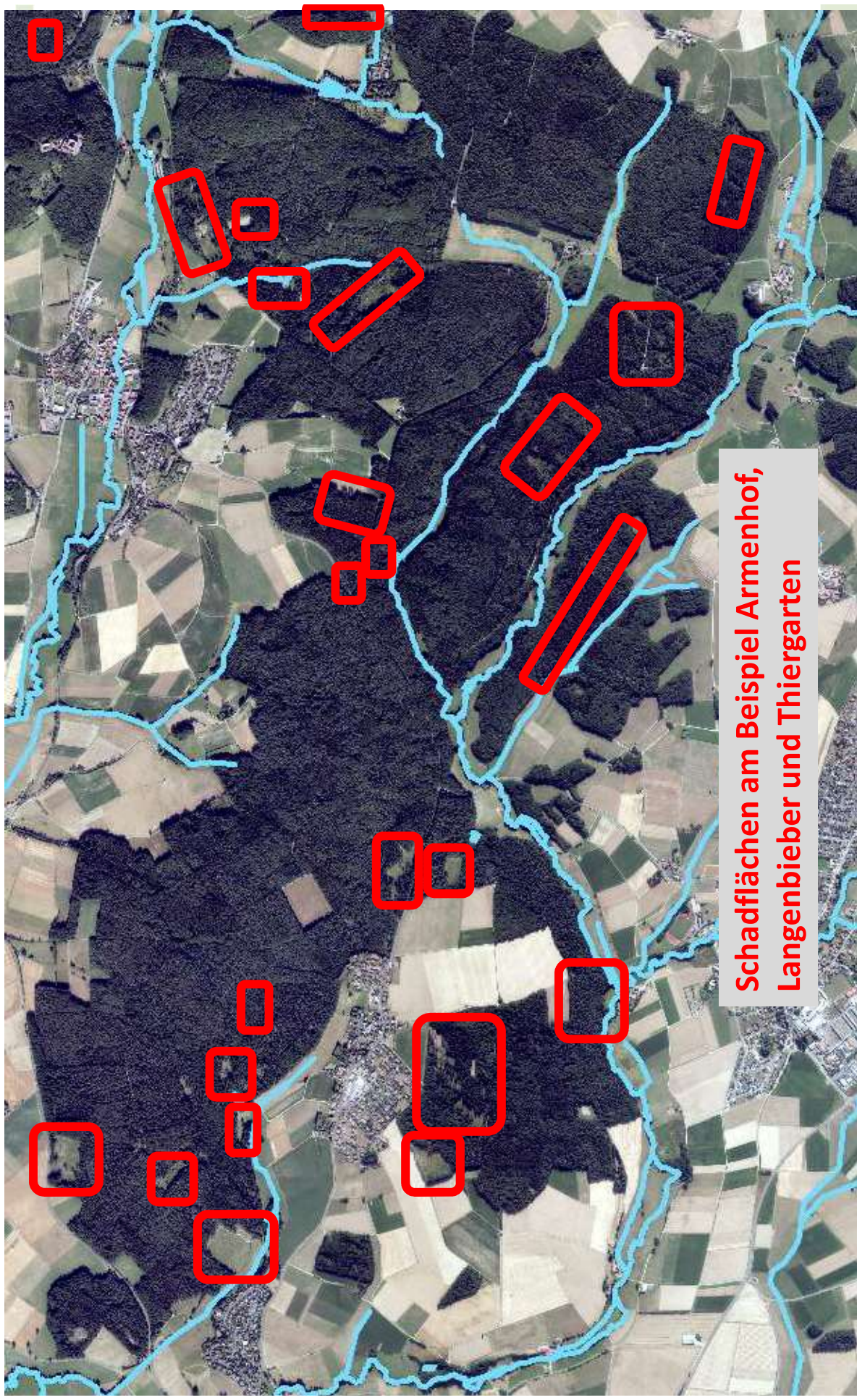
Wiederbewaldung von Schadflächen



Wiederbewaldung von Schadflächen



Wiederbewaldung von Schadflächen



**Schadflächen am Beispiel Armenhof,
Langenbieber und Thiergarten**

Baumartenempfehlungen und Waldentwicklungsziele

- Baumartenempfehlungen und Waldentwicklungsziele sind für jede Fläche abrufbar
- und berücksichtigen die erwarteten klimatischen Veränderungen in der Vegetationszeit abhängig vom Standort
- <https://www.nw-fva.de/unterstuetzen/software/baem/hessen>

HessenForst
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.



Wiederbewaldung von Schadflächen

Empfehlungen Hesse: X

BaEm Hessen

https://www.nw-fva.de/BaEm/map.jsp?he=1

Suchen

Karte Koordinaten Datenschutz Impressum

Klimaangepasste Baumartenwahl / Karte

9 8300, 50 5727

Lat: 50.56172 Lon: 9.82512

Empfehlungen für Hessen

Standort

terrestrisch

nFK

123 mm

KWB

-204 mm

SWB

-81 mm (Klasse 3, -50 bis -100 mm)

Trophie

gut mesotroph (Stufe GM)

Höhenrahmen

411 bis 435 m ü.NHN

WEZ-Typen

empfohlene WEZ

Eichen

10 13 14 18

Buchen

20 21 23 25 26 28 29

Edellaubbäume

31 36

Tannen

53 55

Douglasien

62 65 67

Lärchen

82

Rot markierte WEZ können bei Zertifizierung Einschränkungen unterliegen.

Standortsspektrum des WEZ 10

Elche-Buche/Hainbuche

-350

-300

-250

-200

erhöhung [mm]

Wiederbewaldung von Schadflächen

Baumartenanteile und Standortsspektrum

Entwicklungsziel

Eichen

70-80 %

Buche/Hainbuche

10-20 %

Begleitbaumarten

10 %

mit Zwischen- und Unterstand aus Buche/Hainbuche

Verjüngungsziel

Eichen

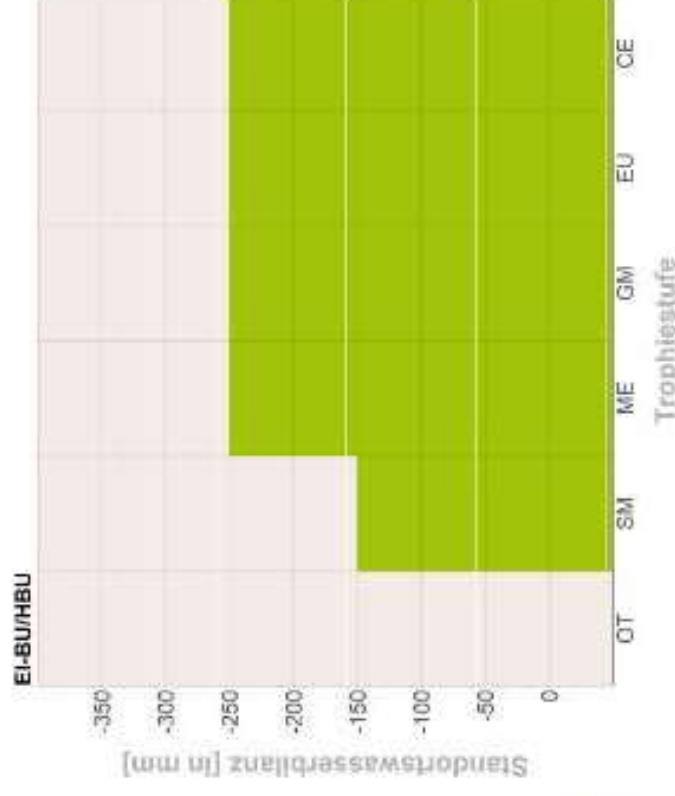
90-100 %

Begleitbaumarten

bis 10 %

Mischungsform

Buche gruppen- bis horstweise, Hainbuche einzeln- bis gruppenweise sowie truppweise Begleitbaumarten.



Einschränkung des Standortsspektrums

Eiche in Höhenlagen bis max. 450 m ü.NN in Nord- bzw. 500 m ü.NN in Südhessen